



Bundeskanzleramt

Willy-Brandt-Straße 1

10557, Berlin

**Betreff: Dringender Appell zur Beendigung der diplomatischen Beziehungen mit der
Islamischen Republik Iran**

20.01.2026

Sehr geehrter Herr Merz,

die Iranian Monarchist Medical Association verfolgt mit tiefer Besorgnis die jüngsten Entwicklungen im Iran. Berichten und zahlreichen Beweisen zufolge haben über zwölftausend unschuldige und freiheitsliebende Bürger, darunter eine erhebliche Anzahl von Kindern und Jugendlichen, durch die gewaltsame Unterdrückung der Islamischen Republik ihr Leben verloren.

Darüber hinaus haben unabhängige internationale Quellen nach den Massentötungen besorgniserregende Hinweise geäußert, dass dieses kriminelle Regime in einigen Fällen chemische Waffen oder verbotene Massenvernichtungsmittel eingesetzt haben könnte. Obwohl diese Berichte einer unabhängigen und transparenten internationalen Untersuchung bedürfen, stellt bereits der bloße Vorwurf ein ernstzunehmendes Warnsignal für die Weltgemeinschaft dar.

Bedrohung der nationalen Sicherheit Deutschlands und Europas:

Es muss betont werden, dass die Unterstützung des Willens des iranischen Volkes nicht nur eine moralische Pflicht ist, sondern unmittelbar mit den nationalen Interessen Deutschlands sowie der Sicherheit Europas verknüpft ist. Es ist ein offenes Geheimnis, dass dieses Regime mit aller Kraft die Entwicklung von Langstreckenraketen vorantreibt, die in der Lage sind, nukleare Sprengköpfe zu tragen. Das Fortbestehen dieser diktatorischen Struktur stellt eine existentielle und unmittelbare Bedrohung für Deutschland und ein freies Europa dar. Die Ignorierung dieser Bedrohungen wird Konsequenzen haben, die weit über die Grenzen Irans hinausgehen.

Der Einsatz oder auch nur die Androhung des Einsatzes unkonventioneller Waffen stellt einen klaren Verstoß gegen internationale Verpflichtungen dar, einschließlich des Chemiewaffenübereinkommens (CWÜ), des Genfer Protokolls von 1925 sowie der grundlegenden Prinzipien des humanitären Völkerrechts der Vereinten Nationen – Dokumente, zu deren Einhaltung sich auch die Islamische Republik Iran verpflichtet hat.

Iranian Monarchist Medical Association (IMMA)

Registration Number (Sweden): 0847-802550

Address: 9333 Memorial Drive, Suite #108, Houston, TX 77024, United States of America
E-Mail: info@imma.one | Website: www.imma.one



Wir bitten die Bundesregierung als demokratischen Vorreiter bei der Verteidigung der Menschenrechte eindringlich, sich der Freiheitsbewegung des iranischen Volkes anzuschließen und durch entschlossenes Handeln den Sturz dieses Regimes zu beschleunigen, indem sie die diplomatischen Beziehungen zu den Vertretern der Islamischen Republik Iran suspendiert, die Diplomaten und Botschafter dieses Regimes ausweist sowie die Botschaften und die damit verbundenen Vertretungen schließt.

Wir hoffen, dass die Bundesregierung mit dieser historischen Entscheidung ihre moralische und politische Autorität unter Beweis stellt und durch die Beendigung der diplomatischen Präsenz dieses Regimes eine Schlüsselrolle bei der Sicherung eines dauerhaften Weltfriedens sowie bei der Verteidigung der Menschenwürde einnimmt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Iranian Monarchist Medical Association

